www.aidlingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 19
Dienstag, 8. Mai 2018

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Die „Schallenbergschule“ in Deufringen
präsentiert das Musical:

Wickie
und das Experiment

PREMIERE:.15.05.2018

weitere Aufführungen :
16.05. und 17.05.2018

Die Premiere startet am 15.05. Weitere Aufführungen finden am 16.05. und 17.05.2018 statt.
Jeweils um 18 Uhr haben Sie die Möglichkeit dieses musikalisch tänzerische Highlight zu erleben.

IM ANSCHLUSS AN DIE AUFFÜHRUNG LÄDT DER ELTERNBEIRAT ZU EINEM KLEINEN IMBISS EIN.

Beginn jeweils um 18 Uhr
Eintritt: 2,00 EUR

VORVERKAUF

Karten gibt es an der Schallenbergschule

zu den Bücherei Öffnungszeiten:
An folgenden Tagen, den 24.04.,26.04. und 03.05.
jeweils zu der ersten großen Pause ab 9.30 – 9.45 Uhr
oder an der Abendkasse

NOTDIENSTE / SERVICE

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) und **Tel. 116117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr).

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 01806 070310
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01806 071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für Donnerstag - 10. Mai 2018 (Christi Himmelfahrt) - und das Wochenende - 12./13. Mai 2018 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 / 78 77 722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Donnerstag - 10. Mai 2018 (Christi Himmelfahrt) - und am Wochenende - 12./13. Mai 2018 - hat die Praxis Dr. Wack, Tübinger Straße 38, Waldenbuch, **Tel. 07157/20473** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.**

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 10. Mai 2018 (Christi Himmelfahrt)**
  Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen
- **Freitag, 11. Mai 2018**
  Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen
- **Samstag, 12. Mai 2018**
  Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
- **Sonntag, 13. Mai 2018**
  Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen
- **Montag, 14. Mai 2018**
  Apotheke beim Rathaus, Königstraße 42, Ehningen
- **Dienstag, 15. Mai 2018**
  Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen
- **Mittwoch, 16. Mai 2018**
  Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Pfingstjugendtreffen

Wir laden alle Aidlinger Jugendlichen zwischen 14 und 30 Jahren herzlich zum Jugendtreffen vom 19. – 21. Mai ein. Auch bedanken wir uns bei Ihnen, den Aidlinger Bürgern, dass Sie das höhere Verkehrsaufkommen und den Schall vom Berg während des Pfingstjugendtreffens ertragen.

Samstag

17.00 Uhr **Warm-up.** Ankommen und Durchstarten

19.30 Uhr **UNTERWEGS – IM AUFTRAG SEINER MAJESTÄT** *Pawel Step*

22.00 Uhr **Praisetime**

Sonntag

7.45 Uhr **Primetime. Bibellesen**

9.30 Uhr **VERSÖHNT – IM AUFTRAG SEINER MAJESTÄT [Gottesdienst]** *Tobias Kley*

13.15 Uhr **Zwischen Macho und Softie** *Pawel Step*

„Feiert Jesus! 5“ to sing

Follow your calling. Entdecke und lebe deine Berufung *Lukas Herbst*

14.30 Uhr **Gott ist gut! – Und wenn ich's anders erlebe?** *Tobias Kley*

Talkshow: Und wie lebst du mit Jesus? *Sr. Dorothee Grupp, Kai Günther u. a.*

Klein, aber oho! Die Juden – Gottes Volk *Anatoli Uschomirski*

Im Auftrag Seiner Majestät! Wie auch junge Menschen dem König dienen können *Jugend-für-Christus-Team*

16.00 Uhr **Vom Affenmenschen zum Übermenschen? Was unsere Vorfahren erzählen** *Dr. Markus Blietz*

16.30 Uhr **Ma[je]g[st]ic. Illusion, Jonglage, Artistik – IM AUFTRAG SEINER MAJESTÄT** *Mr. Joy*

Selbstdisziplin – Ich tue, was ich will?! *Kai Günther*

Im Auftrag Seiner Majestät! Wie auch junge Menschen dem König dienen können *Jugend-für-Christus-Team*

19.00 Uhr **„Hilfe, Jesus, ich bin Jude“ – Mein Leben zwischen den Welten** *Anatoli Uschomirski*

Spoken Word – Texte über Gott und die Welt *Marco Michalzik*

20.15 Uhr **LEBEN – IM AUFTRAG SEINER MAJESTÄT** *Trinity, Talkgäste*

Montag

7.45 Uhr **Primetime. Bibellesen**

9.30 Uhr **SEIN – IM AUFTRAG SEINER MAJESTÄT [Gottesdienst]** *Pawel Step*

13.00 Uhr **Lass dich versöhnen mit Gott! Mach's konkret.** *Pawel Step*

13.15 Uhr **Segen – Echt jetzt? Vom Geheimnis des Segens Gottes** *Tobias Kley*

Die Beziehungskiste *Lukas Herbst*

Von Jesus erzählen, ein Leben lang! (The art of connecting) *Jugend-für-Christus-Team*

14.30 Uhr **GESANDT – IM AUFTRAG SEINER MAJESTÄT** *Tobias Kley*

Veranstaltungsort:
Zeltwiese – Darmsheimer Steige 1

DIAKONISSEN MUTTERHAUS Aidlingen

Veranstalter:
Diakonissenmutterhaus Aidlingen e. V.
Telefon: 07034 648-0
E-Mail: info@jugendtreffen-aidlingen.de
www.jugendtreffen-aidlingen.de
www.diakonissenmutterhaus-aidlingen.de

Die Gemeindeverwaltung informiert

MANGO-Aktionstage 2018 fallen aus

Organismen wurden in der Mangolieferung festgestellt, die nicht in die EU eingeführt werden dürfen. Das gesamte Kontingent wird nun vernichtet. Das ist eine harte Nachricht für alle. Unsere Partner in Burkina Faso haben alles getan um die Mangos auf den Weg nach Böblingen zu bringen. Wir alle hier waren bestens vorbereitet, um die Mangos in Empfang zu nehmen und zu verkaufen. Aber nun ist in diesem Jahr alles anders.
Wir wollen gleich heute zu Spenden aufrufen und sind dankbar, wenn Sie uns auch dabei unterstützen. Damit wir die Ausgaben in Burkina decken und die Schulkantinen und Lehrer auch in diesem Jahr bezahlen können.

Spendenkonto ist das Mangokonto:
Evangelischer Kirchenbezirk Böblingen
IBAN DE29 6035 0130 0000 1131 17
bei der Kreissparkasse Böblingen

Hopfenhaus - Museumstag

Ausflugstipp am Sonntag, dem 13. Mai 2018 zum Internationalen Museumstag

Das **Baudenkmal Hopfenhaus im Brettergässle** beherbergt im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss eine **Sammlung alter landwirtschaftlicher Geräte**, die alle aus Aidlingen und Lehenweiler stammen. Ein Teil der Geräte dokumentiert auch den früheren Hopfenanbau in Aidlingen. Im zweiten Obergeschoss ist die **Ostdeutsche Heimatstube** des Bundes der Vertriebenen Aidlingen untergebracht. Dort ist eine Sammlung von Trachten und Gegenständen zu sehen, die von den in der Gemeinde wohnenden Heimatvertriebenen gestiftet wurden. Das dritte Obergeschoss beherbergt eine **Altseilerei** mit den entsprechenden Geräten und Maschinen. Außerdem werden Einrichtungsgegenstände von drei Handwerkerbetrieben aus der Batschka, eine Huf- und Wagenschmiede, eine Schuhmacherei und eine Korbmacherei sowie Werkzeuge einer Schuhmacherei aus dem Böhmerwald gezeigt.
Das Hopfenhaus ist am Sonntag in der Zeit zwischen 14:00 Uhr und 17:00 Uhr geöffnet.

Ausstellung am 13. Mai 2018 (14-17 Uhr)

BIENEN UND IHRE WILDEN VERWANDTEN
Im **Hopfenhaus Aidlingen** (Brettergäßle) präsentiert das Museumsteam eine Dokumentation über die Ansiedlung von Wildbienen und Honigbienen im Hausgarten und Umgebung, Schautafeln zur Hobbyimkerei (Honig und Met), Lebensraum sowie Schutzräume von Bienen und Hummeln.
Kinder können eine Honigschleuder betätigen sowie Wachswaben, Nester von Wespen in die Hände nehmen sowie in der Seilerei ein Strickle drehen.
Die Dauerausstellung Ostdeutsche Heimatstube des Bundes der Vertriebenen ist geöffnet.
Das Museumsteam freut sich auf Ihren Besuch.
(Info unter 07034/12581; Parkmöglichkeiten: Rathausplatz; Badstraße)

Achtung Manuskriptschreiber

Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt KW 21** (Pfingsten) ist **Donnerstag, 17. Mai 2018**. Die Erfassung in das Redaktionssystem **Nussbaum-Online-Senden** (**NOS**) ist bis **16.00 Uhr** möglich.

Amtliche Bekanntmachungen

Ferienzeit = Reisezeit

Bald beginnt wieder die Reisezeit. Bitte denken Sie daran Ihren Personalausweis und Ihren Reisepass sowie die Kinderreisepässe auf ihre Gültigkeit zu prüfen.
Die Einreisebestimmungen für das jeweilige Urlaubsland erfahren Sie in Ihrem Reisebüro oder im Internet unter www.auswaertiges-amt.de.
Die Ausstellung des Reisepasses sowie des Personalausweises bei der Bundesdruckerei dauert ca. 3 – 4 Wochen. Die Kinderreisepässe werden innerhalb 1 – 3 Werktagen beim Bürgeramt ausgestellt.
In Ausnahmefällen kann auch sofort ein vorläufiger Personalausweis, vorläufiger Reisepass oder ein Expresspass (ca. 5 Werktage) beantragt werden.
Zur Beantragung eines Personalausweises/Reisepasses müssen Sie aufgrund der eigenhändigen Unterschrift persönlich auf dem Bürgeramt erscheinen. Bei Jugendlichen unter 16 Jahren muss zusätzlich ein gesetzlicher Vertreter anwesend sein. Das Gleiche gilt bei der Antragstellung eines Reisepasses für Personen unter 18 Jahren.

Folgende Unterlagen bringen Sie bitte zur Antragstellung mit:
- bisheriges Dokument

- 1 aktuelles biometrisches Passbild
- zusätzlich bei Erstausstellung in Aidlingen Geburts- bzw. Heiratsurkunde
- zusätzlich bei Kinderreisepass/Personalausweis unter 16 Jahren/Reisepass unter 18 Jahren die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigen. Formulare hierzu erhalten Sie im Bürgeramt.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an unser Bürgeramt, Telefon 125-61, -62, -63 wenden.

Öffnungszeiten Bürgeramt
Montag und Donnerstag 07.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Bürgeramt
Rente in Sicht? Was ist zu tun?
Alle Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung werden nur auf Antrag gewährt. Um ihren Rentenanspruch geltend zu machen, müssen Sie daher unbedingt einen Antrag stellen. Damit veranlassen Sie, dass das Rentenverfahren eingeleitet wird.
Erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig bei ihrem Rentenversicherungsträger über das Datum des Rentenbeginns und lassen Sie sich die Vor- und Nachteile aufzeigen, die sie durch eine vorzeitige Inanspruchnahme ihrer Altersrente haben.
Für einen nahtlosen Übergang zwischen Beschäftigung und Rente sollten Sie Ihren Rentenantrag mindestens **3 Monate vor Erreichen des entsprechenden Lebensalters** stellen.
Ihren Rentenantrag nehmen wir gerne auch im Rathaus auf. Bitte wenden Sie sich für eine **Terminvereinbarung** an die Ortsbehörde der Deutschen Rentenversicherung, **Frau Koesling**, Neubau Zimmer 4, Telefon 07034/12557.

Folgende Unterlagen benötigen wir dazu:
- Personalausweis oder Reisepass
- Versicherungsverlauf / Rentenversicherungsnummer
- Geburtsurkunde Ihres Kindes / Ihrer Kinder (Nachweis Elterneigenschaft)
- Anschrift der Krankenkasse / Versichertenkarte
- Bankverbindung (IBAN und BIC)
- Steuer-Identifikationsnummer
- Nachweis Betriebsrente
- Schwerbehindertenausweis
- Altersteilzeitvertrag

Bei Kontenklärung / Witwen- Witwerrenten / Waisenrenten evtl. zusätzlich:
- Sterbeurkunde / Heiratsurkunde
- Einkommensnachweise (Hinterbliebenenrente)
- Nachweis über Ausbildungszeiten
- Abschlusszeugnis / Gesellenbrief
- Sonstige Nachweise: Arbeitsbuch, Zeugnisse, Arbeitslosigkeit, weitere persönliche Unterlagen

Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht mitgeteilt werden kann, wie hoch Ihre zu erwartende Rente ist. Hierzu wenden Sie sich direkt an Ihren Rentenversicherungsträger.
Gerne können Sie sich auch bei anderen Angelegenheiten im Bereich der Rentenversicherung an uns wenden.

Kunst und Kultur im Schloß Deufringen

Kunst und Kultur in Aidlingen

750 Jahre Deufringen

Im Zuge der Feierlichkeiten zum 750-jährigen Bestehen von Deufringen hat sich der Arbeitskreis Kunst & Kultur dem Ortsnecknamen der Deuringer: "Schnecken" angenommen.
Elisabeth Nagel, eine ortsansässige Künstlerin, ist derzeit dabei, mit Mitgliedern aus dem Arbeitskreis Kunst & Kultur zwei große wetterfeste Schnecken zu modellieren, die von Kindern bunt bemalt und dann an prominenter Stelle auf der Blumenwiese (Wengertweg) am Ortseingang von Deufringen unweit des Feuerwehrgerätehauses aufgestellt werden sollen.
Die Schnecken haben verschiedene Größen. Die kleine Schnecke soll von den Kindern des Kindergartens am Schloss und die große Schnecke von Kindern der Schallenbergschule bemalt werden.

Durchblick durch das Innenleben der Schnecke mit ihrer Erschafferin

Die beiden Schnecken werden derzeit in der leer stehenden Wohnung im 2. OG des Deufringer Schlosses hergestellt.

Ortschaftsverwaltung Deufringen

Obwohl ich unfreiwillig gekürzt wurde und auch noch baden gehen musste, so freue ich mich jetzt umso mehr, dass ich hier stehen darf in meiner ganzen Bescheidenheit.
Ach und dann gibt es da noch etwas Wichtiges zu sagen:
Ich bedanke mich besonders bei **Markus Motzke** und **Timo Roll**, die beiden haben mich auserkoren und dafür gesorgt, dass ich einen Ehrenplatz in Deufringen bekommen habe. Bedanken möchte ich mich auch bei den Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Maibaumstellens beigetragen haben, und zu guter Letzt bei all denen, die gekommen sind um mich zu begrüßen.
Es grüßt Euch euer Maibaum 2018

Ortschaftsverwaltung Dachtel

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrats Dachtel vom 19.04.2018

1. Bürgerfragestunde
Seitens der Zuhörer wurde die Frage gestellt, weshalb der Stein auf dem vom Schafstall kommenden und in die Deckenpfronner Straße mündenden Feldweg entfernt wurde. Die Ausfahrt an der Stelle sei sehr gefährlich und sollte eigentlich nicht genutzt werden. Ortschaftsrat Schaible erklärte, dass er selbst den Weg nur als Einfahrt nutzt, aber dort grundsätzlich nicht herausfährt. Sonst würde diesen Weg eigentlich niemand befahren.
Es stellt sich die Frage, ob der Stein zukünftig wieder auf den Weg gelegt wird.

2. Weitere Scheunen/Scheunenplätze – Sachstand
Das Thema Feldscheunengebiet wird schon seit einigen Jahren im Ortschaftsrat behandelt. Im Jahr 2014 stellten drei Bürger einen Antrag auf Erwerb eines Feldscheunengrundstücks, zudem signalisierten fünf weitere Bürger ebenfalls ihr Interesse.

Die anschließende Suche eines geeigneten Standortes für ein Schuppengebiet gestaltete sich schwierig. Insgesamt 14 Standorte wurden untersucht. Einige hiervon befanden sich im Landschaftsschutzgebiet oder im FFH-Gebiet und schieden damit frühzeitig aus. Auch die anderen Standorte konnten die Anforderungen aus verschiedenen Gründen nicht erfüllen. Eine Erweiterung des vorhandenen Gebiets Wittumäcker scheiterte am Einverständnis des Eigentümers.
Letztendlich rückte ein weiterer Standort in den Fokus der Untersuchungen, welcher sich schließlich als geeignet herausstellte. Mit dem Eigentümer erfolgte eine Einigung und im Rahmen eines Scopingtermins im Jahr 2016 stimmten die entsprechenden Behörden zu.
Somit wäre das Standortproblem grundsätzlich gelöst und der nächste Schritt wäre die Festlegung von Vergaberichtlinien für den Kauf eines Schuppens sowie eine Entscheidung des Gemeinderats hierüber. Im Kern sollten derartige Richtlinien eine landwirtschaftliche Nutzung der Käufer voraussetzen.
Da der Ortschaftsrat Deufringen ebenfalls seit einiger Zeit das Thema Schuppengebiet behandelte, gab es eine Besprechung zwischen Bürgermeister Fauth, Ortsvorsteherin Walz und Ortsvorsteher Eisenhardt. Bürgermeister Fauth regte hierbei eine gemeinsame Lösung mit gemeinsam erarbeiteten Vergaberichtlinien an, welche dem Gemeinderat empfohlen werden könnten.
Der Dachteler Ortschaftsrat passte daraufhin seine bis dahin erarbeiteten Richtlinien an, so dass es zu den ursprünglich von den Deufringern erstellten Richtlinien lediglich noch kleine Unterschiede gab. Ein Treffen oder eine gemeinsame Sitzung mit dem Deufringer Ortschaftsrat fand jedoch nicht statt, da dieser entschied, das Thema der Festlegung von Vergaberichtlinien direkt an den Gemeinderat zu leiten.
Der Gemeinderat traf schließlich die Grundsatzentscheidung, sollte ein neues Feldscheunengebiet kommen, dass die Grundstücke nicht mehr verkauft, sondern nur noch vermietet werden sollen.
Ortsvorsteher Eisenhardt erklärte, dass dies aus seiner Sicht nicht funktionieren wird, da die Gemeinde dann die gesamten Baukosten der Schuppen mitsamt Grundstückskauf und Erschließung tragen müsste.
Es wurde vorgeschlagen, dass die Interessenten einen Antrag stellen und hierbei angeben sollen, ob für sie ein Kauf, die Miete oder eventuell beides in Frage kommt. Der Ortschaftsrat soll dann einen Antrag an den Gemeinderat richten, einem neuen Schuppengebiet zuzustimmen, unter Festlegung von Vergaberichtlinien. Letztere sollen dem Gemeinderat auf Grundlage der bereits erarbeiteten Richtlinien vorgeschlagen werden.
Ortsvorsteher Eisenhardt forderte, dass nun endlich eine Entscheidung getroffen werden muss, in die eine oder andere Richtung, damit das Thema entweder weitergeführt oder abgeschlossen werden kann.
Es wurde die Meinung vertreten, dass der Gemeinderat eine Umsetzung des Projekts Schuppengebiet mit seiner Entscheidung deutlich erschwert hat, da die Gemeinde erst erheblich finanziell in Vorleistung treten müsste. Zudem sei die Abfrage bei den Interessenten, ob sie einen Kauf oder die Miete bevorzugen oder gar für beides bereit wären, überflüssig, da der Gemeinderat dies ja bereits beschlossen habe.
Ortsvorsteher Eisenhardt wird dennoch auf die Interessenten zugehen und diese um eine Antragstellung bitten. Anschließend wird der Ortschaftsrat das Thema wieder auf die Tagesordnung nehmen.

3. Gemeindeentwicklungsplan 2035

Der Gemeindeentwicklungsplan 2020 wird fortgeschrieben. Die Bürger können sich hierbei einbringen und die Weiterentwicklung der Gemeinde mitgestalten. Es wurden 3000 Bürger angeschrieben mit der Bitte, einen Fragebogen zu dem Thema auszufüllen.
Ende Juli wird sich der Gemeinderat mit dem Gemeindeentwicklungsplan im Rahmen einer Klausurtagung beschäftigen. Die Ortschaftsräte können im Vorfeld Vorschläge zusammentragen, welche die beiden Ortsvorsteher dann mit in die Klausurtagung nehmen werden.
Nach Auswertung der Fragebögen und Vorschläge sollen dann im Spätsommer/Herbst Workshops zur konkreten Behandlung der Themen durchgeführt werden.
Ortsvorsteher Eisenhardt nannte einige Vorschläge:
- der Aischbach soll erlebbarer gemacht werden
- der Bereich des alten Friedhofs soll attraktiver werden
- die Parksituation im Ort soll verbessert werden
- Verbesserung der Verkehrssituation
- Biotop im Fockental

Es wurde vereinbart, dass die Ortschaftsräte ihre Vorschläge bis zum 15.05.18 an Ortschaftsrat Schlumberger senden werden, welcher diese sammeln und für eine etwaige Sondersitzung aufbereiten wird.

4. Nachlese zur Ortsbegehung

Ortsvorsteher Eisenhardt führte mit Herrn Häring vom Ortsbauamt eine Begehung verschiedener Örtlichkeit durch. Er trug dem Gremium eine Zusammenfassung vor.
- Gehweg Kreuzung Deufringer Straße/Dachteler Bergstraße
Bei der Einfahrt von der Dachteler Bergstraße in die Deufringer Straße wird häufig die Sicht durch entlang der Deufringer Straße parkende Fahrzeuge stark beeinträchtigt.
Es wurde deshalb die Überlegung angestellt, den Grünstreifen zu entfernen und die Parkflächen weiter Richtung Mauer zu verlagern. Die parkenden Fahrzeuge würden dann weit weniger oder gar nicht mehr in die Fahrbahn ragen. Allerdings müssten bei dieser Lösung auch die Bäume entfernt werden.
Aus der Mitte des Gremiums wurde vorgeschlagen, am gegenüberliegenden Gebäude einen Verkehrsspiegel anzubringen. Des Weiteren wurde angeregt, im Kreuzungsbereich Parkverbotslinien aufzumalen, z.B. vom Schnittpunkt der Fahrbahnkanten an gemessen bis zu einer Entfernung von ca. 8 Metern.
Das Gremium war sich einig, vorrangig die Lösung mit dem Verkehrsspiegel auszuprobieren.
Im Zusammenhang mit diesem Thema wurde darauf hingewiesen, dass auch die Ausfahrt von der Aischbachstraße in die Deckenpfronner Straße sehr gefährlich sei.
- Der Polder vor der Kirche an der Kreuzung Deufringer Straße/Dachteler Bergstraße könnte eventuell entfernt werden, um einen Behindertenparkplatz zu schaffen.
- Die Hinweisbeschilderung für den neuen Parkplatz auf dem Grundstück Deckenpfronner Straße 1 soll so angebracht werden, dass sie aus beiden Fahrrichtungen erkennbar ist.
- Die Miste an der Deckenpfronner Straße wird laut Herrn Häring in den nächsten Wochen entfernt.
- In der Staigstraße wurde geprüft, ob der Bau eines Gehwegs machbar wäre. Dies ist jedoch nicht ohne Weiteres möglich. Herr Häring wird noch prüfen, ob eventuell die Straßenbreite verringert werden könnte, um Flächen für einen Gehweg zu gewinnen.
- Es wurde die Überlegung angestellt, ob der Wolfspfad für den häufig wohl sehr schnell fahrenden Durchgangsverkehr gesperrt werden könnte, z.B. durch das Anbringen eines Pfostens, welchen die Anwohner jedoch bei Bedarf entfernen könnten. Ortsvorsteher Eisenhardt befragte hierzu einen Anwohner, welcher tendenziell allerdings eher gegen eine solche Lösung war.
- Der offizielle Schulweg vom Bereich Oberdorfstraße und Staigstraße ist bisher nur relativ ungenau definiert. Aus Sicht von Ortsvorsteher Eisenhardt sollte dies konkretisiert werden.
- Die neue Heizung im Paul-Wirth-Bürgerhaus wird in den Pfingstferien eingebaut.
- Die Baumhülse beim Backhaus soll noch vor dem 30.04. in den Boden eingebaut werden.

5. Bekanntgaben und Verschiedenes

- Bei der vom Ortschaftsrat durchgeführten Bachputzete wurde einiges an Büschen und Bäumen ausgeschnitten. 6 Personen beteiligten sich hieran. Im Herbst soll eine weitere Aktion erfolgen.
- Der Fußweg „Schmidts Winkel“ wurde von der Gemeinde wieder geöffnet. Einer der Anlieger, welcher seinen Wegbereich über die Wintermonate auch gesperrt hatte, öffnete diesen anschließend ebenfalls.

- Im Technischen Ausschuss wurde der Abriss des Gebäudes Dachteler Bergstraße 5 beschlossen. Vorerst, bis zu einem eventuellen Erwerb von weiteren Flächen, werden dort wohl Parkplätze entstehen.
- Am 02.05. wird die nächste Verkehrsschau stattfinden. Ortsvorsteher Eisenhardt benannte einige der Themen, die auf der Tagesordnung stehen, z.B. Versetzung der Ortstafel am Ortseingang an der Deufringer Straße, Tempolimits, Kreuzung Deufringer Straße/Calwer Straße.
- Aus der Mitte des Gremiums wurde auf den Bericht im Gemeindeblatt betreffend die Blitzeraktion hingewiesen. In Dachtel wären allerdings keine Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt worden. Zudem sollte die Parksituation vom Gemeindevollzugsdienst häufiger kontrolliert werden. Ortsvorsteher Eisenhardt wird dies bei der Verwaltung anregen.
- Im nächsten Monat sollen die Erdablagerungen auf dem Parkplatz Höhnle vollends entfernt werden. Es soll darauf geachtet werden, dass der Platz von der Baufirma sauber geräumt wird und die Beschädigungen gerichtet werden.
- Die Katholische Kirche plant einen barrierefreien Zugang zu den Räumlichkeiten im Untergeschoss. Hierzu soll auf dem benachbarten Grundstück ein Weg bzw. eine Rampe gebaut werden.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:
- Anhänger mit 2 Schlüsseln
- 1 Mütze

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

109/2018	Esstisch, 6-eckig, schwarz, ausziehbar mit Stühlen	07034/993527
110/2018	Kinderbett / Gitterbett	07034/993527
111/2018	Couchtisch mit Schieferplatte	07034/993527
115/2018	Wäschesammler aus Plastik, blau, ca. 60x40x20cm	07034/238725
116/2018	1 Dreirad mit Stange	07056/1430
117/2018	Leinensäcke für Brennholz	07034/61054
118/2018	Kinderhochstuhl	07056/1084
119/2018	Tisch 145x62x38 cm, Metallgestell und Glasplatte	07034/5840
120/2018	Spinnrad	07034/5840
121/2018	digital Receiver	07034/5840
122/2018	2 elektrische Wetterstationen	07034/5840
123/2018	Subwoofer für PC Lautsprecher	07034/5840
124/2018	Handmikrofon	07034/5840
125/2018	kleine Friteuse für Singlehaushalt	07034/5840
126/2018	Verstärker eton	07034/5840
127/2018	Kosmos Mikroskop	07034/5840
128/2018	Whiteboard, 60 x 90 cm	07034/5840
129/2018	Kinderautositz "Römer King K03", 8 Monate-5 Jahre	07034/61210
130/2018	1 Hasenstall mit 2 Etagen	07034/63911

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr
An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Hier könnt ihr
euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.

Hier gibt es
nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns
in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen
Telefon: 07034 / 63670
E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de
Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend
Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch
Jo

Ortsbücherei

Informationen aus der Ortsbücherei

Ab in den Urlaub ...

... mit einem Reiseführer aus der Ortsbücherei! Nagelneue Reise- und Stadtführer aus verschiedenen Verlagen warten darauf, mit Ihnen auf Reisen zu gehen. Wir haben zu (fast) allen Regionen Deutschlands, Europas und dem Rest der Welt aktuelle Reiseliteratur, die Sie für die Pfingstferien benötigen. Hier eine Auswahl unserer Neuanschaffungen des laufenden Jahres:

- Barcelona (Baedeker)
- Bretagne (Bruckmann – Zeit für das Beste)
- Budapest (Reise Know-How City Trip)
- Dalmatien (Polyglott on tour)
- Dolomiten (Marco Polo)
- Kalabrien (Merian live!)
- Kreta (Marco Polo)
- Normandie (Marco Polo)
- Plattensee (Marco Polo)

Oder soll die Reise etwas weiter gehen?

- Australien – Westen und Zentrum (Reise Know-How)
- Kanada – der Westen (Polyglott on tour)
- Malediven (Polyglott on tour)
- New York (Baedeker)
- Thailand (Bruckmann – Zeit für das Beste)

Kindergärten

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel
Die Waldwichtel genießen ihr erstes Frühlingseis …
In der vergangenen Woche haben wir uns bei Angelo das erste Eis dieses Frühlings gegönnt. Zuallererst mussten wir an die Bushaltestelle Deufringen Rathaus spazieren, von wo uns der Bus zur Aidlinger Furthmühle brachte.

Weiter ging es zum Spielplatz an der Schafhauser Straße. Hier konnten wir eine gute Stunde vespern, rutschen, schaukeln, klettern und springen. Dann nahte der Höhepunkt des kleinen Ausfluges: Zu Fuß spazierten wir zurück zur Aidlinger Ortsmitte, wo jeder Waldwichtel eine Kugel Eis aus Angelos großem Sortiment auswählen konnte. Am Platz vor dem Rathaus ließen wir uns die kühle Köstlichkeit schmecken und stiegen dann wieder in den Bus Richtung Deufringen.

Leider kommt nun immer der mühseligste Teil dieser Ausflüge: Das letzte Wegstück zum Kindergarten bergan. Das kostet noch einmal die letzten Kraftreserven. Doch wir Waldwichtel sind geübte Wanderer und natürlich kamen alle langsam, aber sicher, wieder am Bauwagen an.
Eure Waldwichtel
Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner sind Wiebke Dechant – Geschäftsstelle Tel.07034 2772370 und für neue Mitglieder Marion Groß Tel. 07034 942400
www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen

Freundeskreis der Buchhaldenschule Aidlingen e.V.

Wollen Sie Mitglied im Förderverein der Buchhaldenschule werden oder uns mit Anregungen unterstützen? Dann sprechen Sie uns an.
Gemeinsam können wir viel bewegen.
Kontakt: Sabine Röll, Tel. 07034/253500, oder Silvie Weber, Tel. 07034/257523 und unter www.buchecki.de

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr

vhs.KINDERTREFF
Der vhs.Kindertreff ist ein kostenloses Angebot für Kinder im Grundschulalter. Kommt einfach vorbei und habt Spaß am gemeinsamen Spielen und Basteln. Wir treffen uns am Freitag, den 11. Mai von 16.00-17.30 Uhr in der Volkshochschule **Aidlingen**, Raum 02. Ich freue mich auf Euch, Mary-Ann.

Schultüte nähen … und dann ist es eine Kissenhülle!
Für den Schulanfänger ist sie das Wichtigste überhaupt und wenn diese dann noch einen Ehrenplatz im Kinderzimmer bekommt, bleibt die Einschulung unvergesslich. Im Kurs nähen wir eine Schultüte. Entweder suchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind schöne Stoffe aus oder überraschen es mit einer umwerfenden Einhorn-, Astronauten- oder Drachen-Schultüte. Von einfachen bis zu aufwändigen Designs ist fast alles machbar, weshalb sowohl Einsteiger als auch Fortgeschrittene willkommen sind. Und die Mühe lohnt sich doppelt, denn hinterher wird das Einzelstück zu einem Kissen ausgestopft. Benötigte Materialien und mögliche Variationen besprechen wir am ersten Termin. Zu diesem Vorbesprechungstermin bitte mitbringen: Block und Schreibmaterial. Es wird mit der eigene Nähmaschine gearbeitet.
282 635 11, Kathrin Schick, Freitag, 8. Juni, 19:00 - 20:00 Uhr Vorbesprechung, Freitag, 15. Juni, 20:00 - 22:00 Uhr, Samstag, 16. Juni, 10:00 - 14:00 Uhr, 3 Termine, **Aidlingen**, vhs.

Hohenheim - des Herzogs grünes Eldorado
Exotischer-, Botanischer- und Landschaftsgarten sind besondere Anziehungspunkte im Stuttgarter Süden. Im Spielhaus vermittelt das Modell der Englischen Gartenanlage einen Eindruck über die Größe des Exotischen Gartens und die Vielfalt der Baulichkeiten, die Herzog Carl Eugen von Württemberg und seine Mätresse und spätere Ehefrau Franziska in nahezu 20 Jahren errichten ließen. Beim Lustwandeln durch die Gärten begegnen wir auf einer Zeitreise den Erbauern der Schlossanlage, den zahlreichen Besuchern des Dörfles im 18. Jahrhundert und Persönlichkeiten der Zeitgeschichte. Auf dem Universitätscampus sehen wir historische Institutsgebäude, hochmoderne Wissenschaftseinrichtungen und pulsierendes studentisches Leben.
Nach der Führung kann noch im historischen Biergarten eingekehrt werden (nicht in der Gebühr enthalten). Die Teilnehmer sollten gut zu Fuß sein.
123 272 31, Gerlinde Gebhart, Freitag, 29. Juni, 16:00 - 18:30 Uhr, EUR 14,- inkl. Führung, zzgl. Verzehr im Lokal, Mindestalter: 16 Jahre.

Schönbuch bei Nacht
Der Wald ist uns fremd geworden. Nichts kann dies besser zeigen, als ein Spaziergang im Wald während der finsteren Nacht. Obwohl die ersten schriftlichen Quellen die Deutschen als "das Waldvolk" bezeichneten, hat sich der moderne Mensch dem Wald mehr und mehr entfremdet. Wir leben nicht im Wald und nicht mit dem Wald. Wir betrachten den Wald am liebsten aus sicherer Distanz. In der Nacht haben viele Menschen im Wald sogar Angst: "Im Wald, da sind die Räuber", heißt es, oder: Der "böse Wolf" ist im Wald zu Hause und schleicht sich nach den tradierten Märchen an kleine Mädchen mit roten Mützen heran.
Dabei ist die Angst vor dem dunklen Wald völlig unbegründet. Im Gegenteil: Die Dunkelheit schärft die Wahrnehmung.

Erschließen Sie sich mit Roland Bengel, Autor der Bücher "Faszination Schönbuch" und "Wildnis Schönbuch", eine neue Welt: den Schönbuch bei Nacht. Dauer der etwa 8 Kilometer langen Nachtwanderung ca. 4 Stunden. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt. Bitte gutes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung tragen.
141 069 31, Roland Bengel, Dienstag, 3. Juli, 20:00 - 23:59 Uhr, **Weil im Schönbuch**, EUR 15,-, Mindestalter: 13 Jahre.

Freiwillige Feuerwehr

FEUERWEHR AIDLINGEN

WAS WAR LOS?

++++++++++++

30.04.2018 - 16:27 Uhr: Überlandhilfe nach Grafenau
Die Aidlinger Drehleiter wurde zur Überlandhilfe nach Grafenau alarmiert. Gemeldet war bei diesem Einsatz der Brand eines Schuppens direkt neben einem Wohnhaus in der Döffinger Straße in Dätzingen. Bei diesem Einsatzstichwort wird die Drehleiter routinemäßig mitalarmiert und rückt hierbei aus. Auf der Anfahrt meldete der diensthabende Einsatzleiter der Feuerwehr Grafenau, dass der Brand bereits gelöscht sei, sodass kein Einsatz der Aidlinger Feuerwehrmänner mehr notwendig war.

Die Feuerwehr Aidlingen sagt Danke!

Bei durchwachsenem Wetter, welches sich jedoch im Laufe des Tages zum Positiven entwickelt hat, strömten wieder zahlreiche Besucher zur Maibaumhocketse der Freiwilligen Feuerwehr Aidlingen, welche dadurch wieder für alle Beteiligten ein voller Erfolg war.
Wir sagen hiermit Danke bei allen Besuchern, Freunden und Unterstützern und freuen uns bereits jetzt auf die kommende Maibaumhocketse im Jahr 2019!

Die kommenden Termine
Am **Mittwoch, den 09. Mai 2018** findet um **18:30 Uhr** eine Zugübung für den A-Zug statt.
Der B-Zug trifft sich am **Dienstag, den 15. Mai 2018** um **18:30 Uhr** zur nächsten Übung.